



## Nachhaltig sparen?

### Kleine Checkliste zum Energiesparen:

- ▶ Über Energiespartipps informieren
- ▶ Fenster und Türen abdichten
- ▶ Stoß- statt Kipplüften
- ▶ Toaster statt Ofen zum Brötchen-Aufbacken
- ▶ Kühlgeräte abtauen
- ▶ Wasser mit Wasserkocher vorkochen
- ▶ Auf LEDs umsteigen
- ▶ Energiesparendes Kühlgerät wählen
- ▶ Laptop statt PC
- ▶ Wäsche mit 30 °C waschen
- ▶ Auf Stand-by verzichten
- ▶ Kochen mit Deckel
- ▶ Spar-Duschkopf verwenden
- ▶ Gemeinsam streamen oder fernsehen
- ▶ Austauschen alter Heizpumpen



### Ansprechpartner

Wir sind gerne für Sie da:

☎ 04161 727-555

@ kundencenter@stadtwerke-buxtehude.de

Möchten Sie mehr über das Thema Energiesparen erfahren? Dann sprechen Sie uns an!

### Natürlich mit uns.

Stadtwerke Buxtehude GmbH  
Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude  
Telefon 04161 727-555  
[www.stadtwerke-buxtehude.de](http://www.stadtwerke-buxtehude.de)



STADTWERKE  
BUXTEHUDE



## Energiespartipps?

### Natürlich mit uns.

**Energiesparen – aber richtig!**

Effektive Tipps und Wissenswertes zum Thema nachhaltig Energiesparen



STADTWERKE  
BUXTEHUDE



# Hier haben wir Energiespartipps speziell für den Haushalt für Sie zusammengestellt:



## Effizient Energie sparen

Es ist ein Akt für die Gemeinschaft: Mit jeder eingesparten Kilowattstunde Strom und jedem Kubikmeter Erdgas, der eingespart wird, tragen wir zur Versorgungssicherheit bei. Außerdem sparen wir Geld und leisten einen Beitrag zum Gelingen der Klimawende. Gute Gründe, um in der gegenwärtigen Situation auf einen behutsamen Energieverbrauch zu achten.



### Heiztemperatur

Nur ein Grad weniger Raumtemperatur spart 6% der Heizkosten! **Unsere Empfehlung: 20-21 Grad im Wohnzimmer, 18 Grad in der Küche, 23 Grad im Badezimmer und 16 Grad im Schlafzimmer.** Ebenso nicht vergessen, die Heizung regelmäßig entlüften.



### Raumheizung

Keine Verkleidungen, Vorhänge oder Möbel vor die Heizung stellen! Das hindert eine optimale Wärmeverteilung. Übrigens: 80% des Energieverbrauchs entfallen auf die Raumheizung.



### Licht

LED-Lampen sind noch energieeffizienter als Energiesparlampen. Inzwischen gibt es sie in unterschiedlichen Farbnuancen für ein angenehmes Licht. Und nicht vergessen: Beim Verlassen des Raumes Licht aus!



### Waschen

Die Trommel voll machen und auf 90 Grad Wäsche sowie Vorwaschprogramm verzichten. Wer dann noch die Wäsche zum Trocknen aufhängt und nicht den Wäschetrockner anmacht, spart viel Energie. Denn der Trockner zählt zu den größten Stromfressern im Haushalt.



### Duschen statt baden

Mit einem Sparduschkopf lässt sich der Wasserverbrauch in der Dusche dann noch um **bis zu 50% reduzieren**. Das bedeutet nicht nur eine Ersparnis beim Wasserverbrauch, sondern auch bei den Abwasser- und Energiekosten. Zur Veranschaulichung: **Jede Minute duschen verbraucht 10 – 20 l Wasser und eine Kilowattstunde Energie zum Aufwärmen des Wassers.**



Weitere Tipps auf unserer Webseite:



### Lüften

Stoßlüften statt Dauerlüften und die Dichtungen kontrollieren. Bei Undichtigkeit können starke Energieverluste auftreten. Deshalb ist eine regelmäßige Kontrolle und eventuelle Erneuerung wichtig.

### Fernseher

Es ist ein Unterschied, ob Sie einen Plasmafernseher der ersten Generation haben oder einen LED-Fernseher. Dieser verbraucht unter 50 Watt während das ältere Modell bis zu 500 Watt benötigt. Es lohnt sich also, über eine Neuanschaffung nachzudenken. Das Energiesparlabel gibt Auskunft über den Verbrauch.



### Stand-by Modus vermeiden

Besser richtig ausschalten als in den Stand-by Modus gehen. Wenn das Gerät keinen Aus-Knopf besitzt, Netzstecker ziehen! Dies gilt allerdings nur für Geräte, die Sie vor 2010 erworben haben, ansonsten gehen gespeicherte Einstellungen verloren. Mit einer Steckerleiste werden alle Geräte mit einem Klick ausgeschaltet. Außerdem gut zu wissen: Nach dem Aufladen den Stecker vom Handyaufgeladekabel ziehen. Es verbraucht auch Strom, wenn es nicht genutzt wird.



### Küchengeräte

Die Energieeffizienz von Kühlschränken und Gefriertruhen hat sich in den vergangenen Jahren stark verbessert. Daher amortisieren sich die meisten Geräte schon nach ein paar Jahren. Darauf achten, dass regelmäßig abgetaut wird. Denn: **Eine Vereisungsdicke von nur 5 Millimetern erhöht den Stromverbrauch um ca. 30%.** Mikrowellen nur für kleine Menge und nicht zum Auftauen nutzen.

Auch die Raumtemperatur der Räume, in denen Kühlschrank und Gefrierschrank stehen, hat Einfluss auf den Energieverbrauch. Jedes Grad weniger im Zimmer senkt den Energieverbrauch um ca. 4%. Außerdem: Nur bereits abgekühlte Speisen in den Kühlschrank stellen.

